

24 Stunden laufen – krebserkrankten Kindern helfen

Marathonläufer Harald Ehlers aus Neuenburg ist dabei – gut vorbereitet mit professioneller Hilfe

Zetel/Wilhelmshaven. Einer besonderen Herausforderung für einen guten Zweck stellt sich am kommenden **Freitag, 20. April**, zusammen mit weiteren Sportlern der Langstreckenläufer Harald Ehlers vom TuS Zetel: Er ist mit von der Partie, wenn um 15 Uhr der 2. Nordseepas-

satzenlauf in Wilhelmshaven beginnt. Die Teilnehmer absolvieren ein 24-Stundenrennen auf einem Laufband zugunsten des „Elternvereins für krebserkrankte Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung“. Mit jedem gelaufenen Kilometer, der mit je einem Euro von verschiedenen Sponsoren honoriert wird, unterstützen die Veranstalter den engagierten Verein.

Das Startsignal gibt am Freitag um 15 Uhr der Wilhelmshavener Ratsherr Bernhard Rech. Neben dem Zeteler Schuhhaus Röbbke haben sich mehrere Wilhelmshavener Firmen als Sponsoren gefunden; das Lokal „Café und Bar Celona“ versorgt die Sportler mit Nudeln und das „Wyton“ liefert die Getränke dazu. Der Physiotherapeut Gerd Hollje und sein Team stehen den Läufern mit Massagen zur Seite.

Auf die Zuschauer warten neben Sport auch Spaß und Unterhaltung; es ist zum Teil ihr Part, den 24-Stunden-Läufern mit Zuspruch über „tote Punkte“ hinwegzuhelfen. Die Veranstalter sind darüber hinaus dankbar, wenn sie die aufgestellte Besucherspendenbox füllen und damit die Aktion unterstützen. Die Ortsgruppe Wilhelmshaven Varel des Elternvereins für krebserkrankte Kinder besteht aus rund 20 Familien, die selbst betroffen sind bzw. waren. Im Raum Ostfriesland betreuen sie rund 90 Familien. Ansprechpartner für den hiesigen Raum ist Familie Säfken, ☎ 04451/82633. (j/f)



Heinrich Röbbke und Heiko Klattenberg haben Harald Ehlers (v. li.) fit gemacht für 24 Stunden auf dem Laufband.

Der Neuenburger Harald Ehlers hat das Laufen in seiner Jugend als Hobby angefangen und vor einigen Jahren wieder aufgegriffen – nun mit einem besonderen Ehrgeiz, der ihm bereits viele Lorbeeren und einen beachtlichen Bekanntheitsgrad eingebracht hat. So startete er

„Der Erfolg steht und fällt mit dem Schuhwerk, weil die Gesamtverfassung des Sportlers damit zusammenhängt.“ Die Spezialeinlagen in Ehlers Laufschuhen hat Röbbke nach genauesten Berechnungen angefertigt, in die von der Lauftechnik bis zu den individuellen Eigenheiten der Füße alle relevanten Faktoren eingeflossen sind.

Der Neuenburger Harald Ehlers hat das Laufen in seiner Jugend als Hobby angefangen und vor einigen Jahren wieder aufgegriffen – nun mit einem besonderen Ehrgeiz, der ihm bereits viele Lorbeeren und einen beachtlichen Bekanntheitsgrad eingebracht hat. So startete er

Das Sponsoring für Harald Ehlers hat der Zeteler Fachbetrieb „Schuh + Sport Röbbke“ übernommen – und das notwendige Spezialtraining auf dem Laufband hat das Zeteler Studio „Fitmacher“ für den Ultraläufer aus Zetel organisiert. Seit Wochen treffen sich Ehlers, Heinrich Röbbke und Studio-Inhaber Heiko Klattenberg regelmäßig im „Fitmacher“, um den Athleten im wahrsten Wortsinn für die Veranstaltung fit zu machen: „Es ist nicht das erste Mal, dass ich zu einem 24-Stunden-Lauf starte, aber es ist natürlich ein erheblicher Unterschied, ob man draußen eine abwechslungsreiche Strecke läuft oder vor einer stets identischen Kullisse auf dem Band“, erklärt Ehlers. Zur Teilnahme entschlossen hat er sich im vergangenen Jahr während des 1. Nordseepassagenlaufs: „Da hatte ich die Möglichkeit, das auf dem Promiband mal zu testen – und wusste sofort: Nächstes Mal bin ich dabei!“

Jetzt, wenige Tage vor dem Start, fühlt sich der Marathonläufer bestens gerüstet. Zu einem großen Teil mit verantwortlich für seine Zuversicht sind Heiko